

Betreff: Fwd: GEJ.10_050: Der Herr treibt siebzehn Geister aus einem Besessenen

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 31.08.2013 13:08

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.10_050: Der Herr treibt siebzehn Geister aus einem Besessenen

Datum:Sat, 24 Aug 2013 01:32:28 -0400 (EDT)

Von:GerdFredMueller@aol.com

An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

im vorhergehenden Kapitel 049 wurde berichtet, dass der von Jesus zur Krankenheilung befähigte römische Hauptmann Pellagius aus einem Besessenen 5 Geister, die diesen Menschen beherrscht haben, ausgetrieben hat.

Solche Fremdgeister sind Jenseitige, die sich nicht von der Anziehung bestimmter irdischer Neigungen trennen wollen. Weil sie jedoch keinen eigenen materiellen Körper (Leib) haben, docken sie bei Menschen in Fleisch an und dringen in die Seelen solcher anfälligen irdischen Menschen ein. Sind sie in Menschen eingedrungen, beteiligen sie sich als "Untermieter" an der Gefühlswert der Irdischen, kontrollieren ihr Verhalten und steuern es sogar. So werden solche Menschen "besetzt" und fremd gesteuert zur Ausführung ungueter und böser Zwecke dieser eingedrungenen Fremdgeister (Fremdsteuerung = Besessensein).

Zu Jesus wurde aber nicht nur dieser Besessene mit den 5 Fremdgeistern gebracht, sondern ein weiterer Besessener, der 17 böse Geister in seiner Seele hat und von diesen 17 Eindringlingen für böse Zwecke missbraucht wird. Es ist ein sehr schwerer Fall des Besessenseins und Jesus kümmert sich um ihn. Siehe dazu das hier eingefügte Kapitel 050 im 10. Band von "Das große Evangelium Johannes".

[GEJ.10_050,01] Als Ich (Jesus) **das** (die beabsichtigte Vertreibung der 17 Geister) **sagte , befiel die anwesenden Heiden** (das sind die Leute, von denen die Besessenen zu Jesus geführt wurden) **eine Furcht und große Angst; denn sie hatten schon vor den fünf Geistern einen großen Respekt bekommen.**

Diese 5 aus dem einen Besessenen ausgetriebenen bösen Geister hatten nach ihrem Austritt aus seiner Seele die Gestalt von geflügelten Schlangen erhalten, die Furcht erregende Laute von sich gegeben haben. Jesus sagte (Kapitel 049), dass Geister das Aussehen (eine Erscheinlichkeit) bekommen, das ihrem Wesen entspricht.

[GEJ.10_050,02] Ich aber erhob Mich schnell von Meinem Platze, trat zum Besessenen hin und sagte mit aufgehobener Hand: „Ich will es, und so fahret, allen Anwesenden sichtbar, aus den Eingeweiden dieses Menschen, den zu besitzen und zu plagen ihr kein Recht habt!“

[GEJ.10_050,03] Da rissen sie den Menschen (den Besessenen) **noch ein paar Male, daß er darob zu Boden fiel, sich aber alsbald wieder erhob, als die Argeister in der Gestalt von kleinen, schwarzen Krokodilen ausfuhren.**

Die Erscheinlichkeit dieser bösen Geister entspricht ihrem Wesen und das sind kleine, schwarze Krokodile.

[GEJ.10_050,04] Diese sahen viel dichter aus (weniger feinstofflich und damit nahezu grobstofflich in der Erscheinung = Aussehen), **konnten sich nicht in die Luft bewegen, sondern krochen am Boden umher, richteten endlich gegen Mich ihre Rachen** (ihre großen Mäuler) **und kreischten Mich also** (wie folgt) **grimmig an (die Geister): „Was haben wir mit Dir zu tun? Wir kennen Dich nicht, haben auf der Erde nie wider Deine Gesetze, die nie da waren, handeln können! Nach welchem Recht willst Du uns nun züchtigen? Warum hast Du uns mit Deiner Übermacht aus dieser unserer Wohnung getrieben, die wir schwer erobert haben?“**

[GEJ.10_050,05] Sagte Ich: „Waret ihr nicht Zeugen, als Ich auf dem Berge Sinai die Gesetze gab? Wer trieb euch damals an, Mir zu trotzen, Meiner zu spotten, euch aus Gold ein Kalb zu machen und es dann an Meiner Statt anzubeten? Ihr waret eben die Haupträdelsführer und habt viel Volkes beredet und es von Mir abwendig gemacht; wie saget ihr nun, daß Ich euch völlig fremd und unbekannt sei und euch auch niemals Gesetze gegeben hätte, nach denen Ich nun mit Recht euch zu gebieten hätte?!

Diese aus dem Besessenen ausgetriebenen bösen Geister, in ihrer Erscheinlichkeit (Aussehen, Form) kleine schwarze Krokodile, sind große Lügner.

[GEJ.10_050,06] Was euch damals widerfuhr, als Moses zu euch hinab ins Tal kam und im gerechten Zorneifer die steinernen Gesetzestafeln zerschlug, das widerfahre euch auch jetzt. Darum hebt euch von hier; denn für euch wird noch lange keine Erlösung tagen!“

[GEJ.10_050,07] Darauf fingen sie an, von uns über die Steilen des Hügels jählings hinabzukriechen in einen sumpfigen und mit allerlei Unkraut dichtbewachsenen Graben und machten ein Geheul und wildes Gekrächze.

[GEJ.10_050,08] Da sagte der Hauptmann zu Mir: „O Herr und Meister, dieser Graben wird allen Bewohnern dieses Ortes zu einem Unheil werden, so Du ihn nicht von diesen siebzehn Argdämonen reinigen wirst; denn vor diesen wahren Bestialgeistern habe selbst ich mich zu fürchten angefangen! Darum wolle Du sie nicht in diesem Graben weilen lassen!“

Nicht nur die Anzahl 5, auch die Anzahl 17 wurde schon wiederholt (siehe Kapitel 049) genannt.

Der Zahl 5 entspricht das hebräische Schriftzeichen <he> und ist als Hieroglyphe das "Fenster". So kann man sagen, dass diese 5 bösen Geister (die geflügelten Schlangen) in das Haus des Menschen nicht durch die Tür, sondern heimlich durch ein ungesichertes Fenster des Hauses eingedrungen sind und den Menschen (= das Haus) besetzt haben.

Warum aber sind es im Fall des anderen Besessenen 17 böse Geister, in der Erscheinlichkeit kleine schwarze Krokodile sind. Die Zahl 17 hat keine unmittelbare Entsprechung in den 22 Schriftzeichen des hebräischen Alphabets, dessen Zahlenwertigkeiten 1,2,3,4,5,6,7,8,9 plus 10,20,30,40,50,60,70,80,90 plus 100,200,300,400 sind und stellen das Sein auf drei Ebenen dar: vor der materiellen Erschaffung im Geist (1 - 9), während der Erschaffung in der Natur (10 - 90), aus der Erschaffung wieder heraus zurück in den Geist (100 - 400).

Mit den geistigen Inhalten der 22 Schriftzeichen und ihrer Zahlenwerte, hat Gott der Herr die Welt gebaut und ihr die Ordnung Gottes gegeben, die als Zahlenstrukturen dargestellt werden kann.

Dazu ein Beispiel: in der Algebra ist a Quadrat + b Quadrat = c Quadrat. In Zahlen dargestellt: $3 \times 3 = 9$ plus $4 \times 4 = 16$ ist in der Summe (ist gleich) $5 \times 5 = 25$. Das ist in der Geometrie ein rechtwinkliges Dreieck = eine Struktur.

So können die Zahlen 3, 4, 5 zueinander in Beziehung stehen: zusammen ist deren größter Zahlenausdruck (quadriert, mit sich selbst multipliziert) = 25. Es sind 25 Generationen des Menschen (des gesamten Alten Testaments) bis zur Geburt von Gott dem Herrn als Mensch Jesus im Fleisch der Erde. Und die Zahl 25 ist auch der Gottesname "Jehova" = Jod-He-Wav-He und als entsprechende Zahlen = $10-5-6-5 = 25 =$ die 25 Generationen bis zu Jesus werden durch den Gottesnamen Jehova repräsentiert.

Nun aber zurück zur Zahl 17:

Die Zahl 17 ist eine "zusammengesetzte Zahl" aus den Zahlen 10 und 7, d.h. aus den hebräischen

*** Schriftzeichen <jod> = Zahl 10 und als Hieroglyphe die "Hand Gottes", sie greift nach unten zu den Menschen (aus dem Geist heraus hinein in die natürliche Welt). greift" (die rechte Hand).

*** Schriftzeichen <sajin> = Zahl 7 und als Hieroglyphe die "Waffe". Gott der Herr wirkt durch 7 Kräfte in der Seiner Schöpfung: Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst, Geduld, Barmherzigkeit.

In der Vereinigung (7 und 10) oder zusammengenommen wird diese Zahl - es ist die 17 - oft im Wort Gottes der Bibel verwendet.

F. Weinreb, der große Kennen des Hebräischen und damit des gesamten A.T., sagt in seinem Werk "Schöpfung im Wort": "Sie (die Zahl 17) wird stets verwendet, wenn eine Welt (das maximale Irdische, die 400 = Kreuz-Hieroglyphe), eine Periode, zu Ende geht und eine neue anfängt. Denn überall, wo wir der 17 begegnen, gelangt irgend etwas an ein Ende - was immer sehr bitter und hart zu sein scheint - und kommt ein neuer Zustand". Dazu nur ein paar Beispiele: a) Das Goldene Kalb wurde am 17. des 4. Monats gemacht. b) Moses floh aus Ägypten, als er 17 war (nach jüdische Überlieferung). c) Ab dem 17. des 2. Monats (Beginn der Sintflut) regnete es 40 Tage.

Weinreb erklärt das Wort "gut" wie folgt: Es ist das Wort "tob" bestehend aus den Schriftzeichen <teth-wav-beth> = den Zahlen 9-6-2 = 17. So kann man sagen: "... und Gott sah, dass es 17 (= gut) war. Weinreb sagt es so: "Auch in der ersten Schöpfungsgeschichte (die Geschichte der 6 Tage) beendet jeder Tag eine Welt (Entwicklungsstufe) mit "17" (= gut), und es beginnt danach eine neue." (S. 454 ff im genannten Buch).

Es sind ausführliche Begründungen des geistigen Gehalts der Zahl 17 möglich, das würde aber den Rahmen dieser eMail sprengen.

Das Fazit kann lauten:

Jesus treibt aus dem Besessenen die maximale Anzahl böser Geister aus: es sind 17. Und diese Zustandsänderung erlaubt dem bisher Besessenen einen entscheidenden Neuanfang als unbelasteter, von Fremdbestimmungen freier Mensch.

In der Zahl 17 = 7 plus 10 = <sajin> mit <jod> (von rechts nach links gelesen) kommt zum Ausdruck:

*** die Waffe (7), die alle göttlichen Eigenschaften (Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst, Geduld, Barmherzigkeit) umfasst

und

*** die Hand Gottes (10), die ER dem Menschen aus dem Geist herunter in die irdische Welt helfend reicht.

Wer an einem Ende - in der 17 - angekommen ist (hier im Text völlig fremdbestimmt, völlig besetzt ist) -, der kann mit der 10 (Hand Gottes) und der 7 (Waffe Gottes, den sieben Geistkräfte aus Gott) errettet werden (vom seinem Besessensein befreit werden).

(GEJ.10_050,09) Sagte Ich: "Wartet nur ein wenig, bis Ich mit dem Geheilten fertig bin, dann werden wir schon sehen, wie sich dieser Graben (hierher wurden die 17 bösen Geister getrieben) reinigen lassen wird!"

[GEJ.10_050,10] Hierauf fiel auch der zweite Geheilte vor Mir auf seine Knie nieder, dankte Mir für die Heilung von seiner mehrjährigen Plage und machte dann das gleiche Glaubensbekenntnis, das sein Bruder (Genosse) zuvor gemacht hatte, und bat Mich darauf, daß Ich der Bitte des Hauptmanns eingedenk bleiben möchte; denn auch er könne nun nicht ohne Grauen in diesen schmutzigen Graben hinabschauen.

[GEJ.10_050,11] Sagte Ich: „Nur eine kleine Weile der rechten Geduld noch; denn wir wollen zuvor noch sehen, ob da nicht einer der siebzehn Geister in einer andern Gestalt zurückkehrt und mit Mir zu rechten anfängt! Denn auch diese

Geister haben einen noch völlig freien Willen.“

[GEJ.10_050,12] Sagte der Hauptmann: „Herr und Meister, woher kommt es denn, daß diese Geister in der Gestalt mir bekannter, ganz abscheulicher Tiere uns ersichtlich wurden? Die ersten fünf haben freilich wohl ihre Gestalt am Ende geändert; aber die siebzehn blieben, wie sie uns ersichtlich wurden, in ihrer gar grauenhaft häßlichen Gestalt und entfernten sich von hier auch in derselben Gestalt. Woher kommt es also, daß solche Geister in solcher Gestalt den Menschen ersichtlich werden?“

Im Text (oben) wurde gesagt, dass die 5 bösen Geister (die geflügelten Schlangen) weniger materiell in ihrer Erscheinlichkeit sind (= mehr feinstofflich) als die 17 bösen Geister (die kleinen, schwarzen Krokodile). Die einen können fliegen, die anderen können nur auf der Erde kriechen.

Jesus gibt im folgenden Kapitel 051 eine Erklärung über das Wesen der 5 ausgetriebenen Geister (die geflügelten Schlangen). Eine Erklärung zum Wesen der 17 anderen bösen Geister (kleine, schwarze Krokodile) wird im danach folgenden Kapitel von Jesus gegeben.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3392 / Virendatenbank: 3222/6626 - Ausgabedatum: 31.08.2013